

Frankfurter Motettenchor.

Gemischter Chor: 18 Herren, 52 Knaben.

Leitung: Professor Fritz Gumbke
gibt am Sonntag, den 13. April 1924,
abends 7 1/2 Uhr im hiesigen Dom ein

Konzert

unter Mitwirkung des Herrn Domorganisten
und Musiklehrers **Trenkner-Merseburg.**

Vortragsfolge:

1. Ecco quomodo moritur justus Jacobus Handl gen. Gallus.
2. Exultate Deo Alessandro Scarlatti.
3. Orgel: Præcludium in H-moll Joh. Seb. Bach.
Herr Trenkner-Merseburg.
4. Singet dem Herrn ein neues Lied Joh. Seb. Bach.
Motetto 8-stimmig.
5. Salus mundi Anton Bruckner.
6. Regina coeli lactare Antonio Caldara.
7. Orgel: Chorvorspiel „O Lamm Gottes unschuldig“ Joh. Seb. Bach.
Herr Trenkner-Merseburg.
8. Ich liebe meine Augen auf Constanz Beroecken.
9. Der Glets Joseph Haydn.

Beschluss: „Lob und Preis sei Gott“ Joh. Seb. Bach.

Öffnung des Domes abends 7 Uhr. Eingang für die Plätze zum Hochaltar nur durch die Tür im Schlosshof rechts.
Preise der Plätze: Hochaltar 2 Mk. Vor den Altarstufen 1,50 Mk. Mittelstift und Seitenstift 0,80 Mk. Einlaßkarten sind bis Donnerstag abend in den Buchhandlungen von Friedr. Pouch und Friedr. Stollberg zu haben.

Beth's Gesellschafts-Haus

Im Café täglich:
das überaus beliebte

Eichhorn-Duo

mit neuen Schlagern
Donnerstag:
Eliteabend
u. a.: Lieder 2 Lante
vorgelesen von
Frau Trude Eichhorn

Turnerische Vereinigung

Sonntag
nach 2 Uhr
Wanderung
über Stolzen,
Benschig, Zeitz
sendort nach Halle. Treff-
punkt Post. Dienstag,
ankommt der Turnierabend
Abendwanderung nach Schkoppe
Abmarsch 8 Uhr von der
Turnhalle Wilhelmstraße.

Zutterrüben

eingetroffen.
K. Freggang,
Große Ritterstr. 5.

Kammer - Lichtspiele

Rummelplatz des Lebens

Das goldene Wien wie es lacht * liebt * lebt * weint.

Ein Licht- und Schattenbild aus Wiens goldener und eifriger Zeit. Das schönste, über- reichste, bezauberndste Großstückwerk der diesjährigen Saison. Ein Traumwerk, das in kühnster, unerreichbar hoher das Karussell des Lebens veranschaulicht und uns in spannender, lebenswahrer und prächtiger Handlung den Blick auf die Breite des schein- barsten Karussells sowie des schwebenden und goldenen Wien des Lebens und des Volkes zeigt. Belebt durch die besten und schönsten amerikanischen Filmschauspieler.

Hierzu ein gutes Beiprogramm.

Modernes Theater

Die letzte Sensation des Zirkus Farini

Der große Zirkus-Film mit der Lebensfahrt des Gloria Scott. 6 selbstst. spannende Akte von unerreicher Spannung.

Tarzans neue Mission. 3. Teil: Das Haus des Grauens

6 Akte prächtiger und spannender Handlung mit dem besten und kräftigsten Darsteller Americas Ethno Lincoln.

Anfang 5 und 7 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Inferate haben den größten Erfolg im Merseburger Korrespondent!

Weitgehende Qualitäts-Verbesserung u. -Verfeinerung



Marte
Butter-Vogel
aus feinsten Pflanzen-
fetten mit Ei-Zusatz
hergestellt, von Vegeta-
rariern bezeugt.
Feinschmecker nehmen
nur diese.



Marte
Drei-Frauen
aus feinsten Rinder-
fetten, ausgewählten
Pflanzenfetten und
Milch hergestellt. Das
Beste für Küche und
Haushalt.



Sauberste Packung! — Peinliche Herstellung!

Borzüglliche Tafel-Margarine, ausgezeichnet im Geschmack Pf. 50 Pf.

Schweineschmalz in unübertroffener feinsten Ware
Frische Eier Stück 12 Pf.

Gotthardstr. und Burgstr. **F. H. Krause** Gotthardstr. und Burgstr.

Jeden Freitag
**Schlachte-
Fest!**
Rich. Lepper-Oh. Str. 18-19
FreitagSchlachtefest!
Fr. Sächs. Bin. Com-
abend auf dem Wochenmarkt.
3000 Mt.
als 1. Synopsik bis zum
1. 5. gel. 2. Jahre unknünder.
Mng. mit 200 a. b. 272. b. 281.
Wer steht
Stühle ein?
Men. Köfen, Kolatir. 4
6 kleine Gänse
verkauf. Meuchan 49.
Abfah-Fertel
hat abzugeben.
Cobetha 2 bei Schkopon.

Großer Posten
Schuhwaren!
eingetroffen.
Damen-Halbschuhe Endkappe 7.50
La Leder 8.90
Damen-Halbschuhe Schimmig 8.90
gebepelt
Damen-Halbschuhe braun 10.75
Schimmig
Herren- Arbeitsschuhstiefel 7.90
hoch
Herren-Schuhstiefel 9.80
Kinnbock
Herren-Halbschuhe braun 9.80
sowie sämtliche Schuhwaren
in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.
Kurt Schmidt
Schuhmachermeister
Am Neumarktstor 2.

Hüte * Mützen * Schlipse
Hosenträger * Herren-
wäsche * Hand-
schuhe usw.
Reelle Bedie-
nung!
Nachbeendetem Ladenumbau
empfehle mein
reichhaltiges und sehr gut sortiertes Lager.
Fähre
nur gute
Qualitäts-
Waren
zu billigen Preisen!
Karl Köppe, Merseburg
Küschnermeister * Gotthardstr. 24

Sagitta Blut-u. Nervenlikör
in das ideale, angenehm schmeckende, leicht bekömmliche
Blut- und Nervenstärkungsmittel. Von Ärzten sehr
empfohlen. In allen Apotheken erhältlich. Preis vorräthig:
Spezial-Emballage. Sagittawerk München G. m. b. H. u. N. 21
Empfehle:
Mastriabfisch und
warme Knoblauchwürst
Baumann
Gotthardstr.

Sanz-Unterricht.

Mit Genehmigung der Schuldirektion beginnt am
Freitag den 2. Mai, in Müller's Hotel mein
Privat-Zirkel für d. Herren Gymnasialen und Damen vom Gymn.
Eike zum Einschreiben beim Schul-Ausschuss!
Anfänger-Zirkel für d. Herren Kaufleute
u. besseren Berufsklassen.
Eike zum Einschreiben liegt aus im Müller's Hotel!
Foto booth, Sava **Mod. Tänze** Blues, Samba
Double Fox - Tango, Milonga
lehrt in Privat-Zirkeln und Einzelunterricht
H. Weber, Halle a. S., Hagelburgerstr. 52, III.
Abolvent der Hochschule für Tanz 1913, 14, 1919, 20.
Empfehle diese Woche:
prima Schweinefleisch Pf. 1.- Mk.
Schmeer und Fett Pf. 1.- Mk.
Kamm und Goffelsteilen Pf. 1.10 Mk.
ne. fettes Bot- n. Sammelfleisch 0.70 u. 0.80 Mk.
prima Kalbfleisch Pf. 1.- Mk.
Rindfleisch u. ff. häuslich. Würst. äußerst billig.
Gienberg, Leinmer Straße.

werden von Juden geliebt und genossen. Das alles hat er in Goebels' Serenitäten hundert. Bismarck hätte den einen Helfer, sich mit jüdischen Helfern einlassen zu haben. Aber schon im Geheimkabinett Wilhelm I. hatten Juden Einfluß. Ward um den Thron waren Juden über Juden, an den Thron trugen die andern. Erst heute bringen die Wölfinnen die Wahrheit; bisher war alles blauer Dunst.

Während der Redner nochmals auf Schäbellen, Geiten, Vorberiten und ähnliches eingegangen war und es an seinem eigenen Schäbellen, hatte die Forderung auf: Ein jeder solle für sich aber so empfinden. Er behauptete auch, daß sich in der Partei der Deutschnationalen eine Reihe von Juden befinden.

Die Hauptrede, die nun einleitete, war lebhaft aber nicht bösartig. Vor allem wurde dem Redner vorgehalten, daß es besser gewesen wäre, wenn sich ein Parteitag mit den stärksten Kandidaten hätte abgehalten, wenn er gezeigt hätte, was aus Deutschland eigentlich werden soll. Statt dessen habe er ausführliche Unterweisungen über Schäbellen gegeben. Es ist nicht, daß nicht alles mit weitestgehender Aufmerksamkeit zu befolgen, sondern vor allem das Wichtigste abzuheben. Auf Anfrage eines Deutschnationalen gab Herr Hoffmann-Kunze folgende Antworten, warum er aus dieser Partei ausgetreten sei. Einer der Kandidaten der Deutschnationalen in Halle sei der jüdische Universitätsprofessor Caron, vor dem er trotz seiner jüdischen Jugendzeit große Achtung habe (1). Es habe er nicht zu tun und zu werden, in wem möglichst viele durch den Namen der Deutschnationalen angetrieben wurden, wie gegen andere großen Dichter, wie Goethe, Schiller, Schopenhauer für seine Volkserziehung sein sollten. Eine Partei, die sich nicht mit dem Namen der Deutschnationalen abgeben wolle, müsse es tun, denn das sei die einzige Weise, wie man die Deutschnationalen gewinnen könne, liegt doch bei der Hand. Ein letzter aber ist die jüdische Jugend.

Und solchermaßen verfuhr Herr Caron, so die sich zu den Führern der Deutschnationalen rechnen oder es einmal werden wollen!

Gemeinden und Wohlfahrtspflege.

Der Ausschuss für kommunale Wohlfahrtspflege hatte alle Wohlfahrtsämter der Provinz Sachsen und des Reichslands Anhalt zu einer großen Sitzung nach dem Rathaus in Magdeburg eingeladen. Gegen 120 Vertreter aller Städte und Landgemeinden, weiterer Wohlfahrtsverbände usw. waren erschienen. Die Stadt Wetzburg wurde durch Stadtrat Pfeiffer vertreten.

Reorganisation der Wohlfahrtspflege.

Das Reich hat mit Wirkung vom 1. April 1924 ab neu geregelt die allgemeine Wohlfahrtspflege sowie die Jugendwohlfahrtspflege. Die allgemeine Wohlfahrtspflege umfasst die Armen- und Jugendwohlfahrtspflege, die Wohlfahrtspflege der Jugend, die soziale Kriegsbeschädigten- und Krieges Hinterbliebenen- und die Gewerbebeschädigtenpflege sowie die Pflege für Altmütter und Sozialrentner. Die Militär- und Zivildienstleistungen sind nur eine Sache des Reiches.

Die neue Pflegeverordnung ist entworfen in der Fortschrittlichkeit, welche für den reinen Selbstverwaltungsgedanken der Städte und Gemeinden und der Provinz Sachsen im Reichsland Anhalt ein Beispiel vorbildlich und wird nicht durch den bei geschäftlichen Aufstellungen. Nach Landesrecht wird sich die Aufstellung innerhalb

des Pflegeverbandes nach dem allgemeinen Kommunalgesetzgebot richten. Der Landespflegeverband hat folgende Forderungen: Er trägt die außerordentlichen Wohlfahrtsämter (Wohlfahrtsämter), hat die Aufgaben der Wohlfahrtsämter zu ändern, und trägt die außerordentlichen Wohlfahrtsämter für die Landkreise. Die lebenden Städte der privaten Wohlfahrtsämter sind und sollen nicht entbehrt werden.

Der wichtigste Punkt ist die Finanzierung.

Mit Rücksicht der Deutschnationalen sollten die Gemeinden sehr auf die Reorganisation für die Wohlfahrtsämter achten. Jeder sollte sich diese Aufgabe etwas zu denken. Die Gemeinden sind die Träger der Wohlfahrtsämter. Über die Deere der Stellen sollen die von Reichswohlfahrtsämtern bereitgestellt, aber mindestens 50 Millionen Mark eines Jahres. Es sollen für die verschiedenen Zweige der Wohlfahrtsämter sein. Die neue Organisation der Jugendwohlfahrtsämter ist daher durch politische Gesichtspunkte beeinflusst worden. Das neue Wohlfahrtsamt soll ein gemeinsames Amt für die Jugendwohlfahrtsämter in der Provinz Sachsen sein. Der Reichswohlfahrtsamt muß aus 12 Personen bestehen, von denen nur 3 oder nur 2 Vertreter der Provinz Sachsen sein dürfen. Von den übrigen 9 oder 10 Vertretern müssen von den Provinzialparlamenten, mindestens 6 oder 7 von den Provinzialparlamenten. Die Bedeutung der Wohlfahrtsämter ist nicht nur für alle und in der unzureichenden Zahl der Personen, die die öffentlichen Wohlfahrtsämter annehmen.

Die sozialen Unterhaltungsämter der Städte sind auch betroffen. Soeben wurde ein Abzug der Wohlfahrtsämter ebenfalls mit in Betracht zu ziehen.

Über den zweiten Punkt der Reorganisation.

Die Organisation der Militär- und Zivildienstleistungen, die Organisation der Jugendwohlfahrtsämter, die Organisation der allgemeinen Wohlfahrtsämter, die Organisation der Jugendwohlfahrtsämter, die Organisation der sozialen Kriegsbeschädigten- und Krieges Hinterbliebenen- und die Organisation der Gewerbebeschädigtenpflege sowie die Organisation für Altmütter und Sozialrentner.

Als ein allgemeines Ziel für die Selbstverwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände bezeichnet er, daß von 60 Stabs- und Hauptstellen der Provinz Sachsen und Anhalt nach einer von ihm vorgeschlagenen Umformung, die von 100 herabgesetzt wurde, 17 am 1. April d. J. ein Wohlfahrtsamt bestehen. Die bestehenden Wohlfahrtsämter müssen sich den neuen geordneten Verhältnissen anpassen und zwar durch ein Zusammenfügen der verschiedenen Ämter. Bei der Durchführung der Reorganisation müssen Personen aus dem Kreis der Wohlfahrtsämter beteiligt sein. Das Amt soll einheitlich werden. Die Aufgaben der Reorganisation sind einheitlich und einheitlich. Die Aufgaben der Reorganisation sind einheitlich und einheitlich. Die Aufgaben der Reorganisation sind einheitlich und einheitlich.

Nach letzter Rede wurden folgende Entscheidungen einstimmig angenommen:

Die Reorganisation richtet an der Selbstverwaltung und an den Reichs- und Provinzialparlamenten. Die Reorganisation richtet an der Selbstverwaltung und an den Reichs- und Provinzialparlamenten. Die Reorganisation richtet an der Selbstverwaltung und an den Reichs- und Provinzialparlamenten. Die Reorganisation richtet an der Selbstverwaltung und an den Reichs- und Provinzialparlamenten.

Bei dem Vorhaben der Reorganisation der Provinz Sachsen sind die Städte und Gemeinden zu berücksichtigen. Die Reorganisation richtet an der Selbstverwaltung und an den Reichs- und Provinzialparlamenten. Die Reorganisation richtet an der Selbstverwaltung und an den Reichs- und Provinzialparlamenten. Die Reorganisation richtet an der Selbstverwaltung und an den Reichs- und Provinzialparlamenten.

Landeswohlfahrtsämter und des Reichswohlfahrtsämter zusammengelegt; die Vertreter der städtischen und kommunalen Wohlfahrtsämter der Provinz Sachsen und des Reichslandes Anhalt sind fernerehin bei wichtigen Fragen zu gemeinsamen Beratungen eingeladen.

Wohlfahrtsämter.

Die Großhandelsindexziffer unverändert.

Die am 8. April berechnete Großhandelsindexziffer des Reichslands Anhalt ist gegenüber dem Stand vom 1. April (122,0 März) mit 122,8 fast unverändert. Die Indexziffer der Hauptgruppen lautet: Lebensmittel 107,7 (Vorwoche 107,7), davon die Gruppe Getreide und Kartoffeln 88,9, Fleisch 146,7 (145,8), davon die Gruppe Schweine und Gänse 139,0, Schlachtkörper 109,9 (109,6), Einfuhrwaren 134,6 (134,2).

Berliner Devisenmarkt vom 9. April.

Im Mittelmarkt des Interesses am Berliner Devisenmarkt stand gestern wiederum die Bewegung der Frankendeckung. Bei den Devisennotierungen ist wiederum zu bemerken, daß die Notierung für den französischen Frank am Berliner Platz bedeutend höher liegt als an den ausländischen Börsen. Die Notierung hängt augenscheinlich wohl damit zusammen, daß bereits wieder Devisennotierung eingeleitet haben, die am 10. April berechnete sind. Wenn dem diesen frühen Beginn der Notierung zum Teil beizulegen ist, so wird die Notierung wieder einige Borentage Ende April und dem 10. April.

Die Notierung ist im Verhältnis zum Kaufkraftindex und im Verhältnis zum Kaufkraftindex und im Verhältnis zum Kaufkraftindex und im Verhältnis zum Kaufkraftindex.

Berliner Börse vom 9. April.

An der Tendenz der Effektenbörse hat sich grundsätzlich nichts geändert. Die Geldmarktverhältnisse wirken weiter. Heute konnte man hier vereinzelt Verkäufe von wenigen Stellen bemerken, die darauf zu schließen lassen, daß die letzten Wochen einige Summen veräußert haben, die nunmehr den Anleiher nicht zurückgekauft werden können und auf diesem Umwege Realisation notwendig machen. Im übrigen ist jedoch das Niveau im großen und ganzen nicht so niedrig zu sein, noch auch daran Veränderung, daß außer am Monatsmarkt die Kursrückgänge dadurch nicht sehr bedeutend waren. Hier wiegte natürlich vor allem das völlige Verloren der Reichsanleihe durch das Ausbleiben. Seit haben auch andere Momente wirksam gewirkt, in insbesondere das was über den Zustand des Reichsanleiherberichts bekannt geworden ist. Im weiteren Verlauf wird die Börse langsam weiter ab. Der Geldmarkt liegt ziemlich unverändert.

Berliner Produktenbörse vom 9. April.

Weizen mittlere 138-140, pommersche 168-167, Roggen mittlere 138-141, pommersche 131-132, weizenmittlere 131-132, Braugerste 170-180, Futtergerste 155-165, Hafer mittlere 124 bis 131, pommersche 120-128, Weizenmittel 26,00-27,00, Roggenmittel 21,00-22,25, Weizenrotte 10,70-10,90, Weizenrotte 6,70-6,90, Weizenrotte 11,50-11,70, Futtergerste 27,00-28,00, Hafer mittlere 12,50 bis 14,00, Weizenrotte 16,00-18,00, Weizen 12,00-14,00, Weizen rotte 12,50-13,00, Weizen rotte 16,00-17,00, Weizenrotte 12,00-14,00, Weizenrotte 11,50, Weizenrotte 22,00-23,00, Weizenrotte 12,70 bis 9,80, Weizenrotte 17-22, Weizenrotte 8,40-8,60, Weizenrotte 12,00-20,20.

Richard Kahl,
Hauptlehrer,
Fennelstr. 548, Neumarkt 10.

Waschwannen, Brühfässer, Kinder-Badewannen, Gellen
in allen Größen empfiehlt sehr billig
Johannisstr. 8 (Laden)

Hobeldielen Portlandzement
empfehlen
laufend zum billigsten
Zusatzpreis

Hallen- und Wohnungsbau
G. m. b. H.,
Merseburg, Friedländerstr. 38.

Saatkartoffeln
auf Sandboden, sowie
Speisekartoffeln
als zu billigen Preisen ab
H. Peuge, Lauchhaderstr. 23.

Surnschuhe
Kinderpantoffeln
Sandalen
B. Hartig, Delgerstr. 1.

Union-Theater
Freitag, den 11., bis Montag, den 14. April 1924
Fox-Film Corporation
New York bei Nacht
Sensationen aus dem geheimnisvollen Dunkel der nächtlichen Riesenstadt.
I. Gimpelgang mit dem Köder pikanter Frauenschönheit im bestrickendsten Gewand betörender Mode-Neuheiten.
II. Die Flußratten in den dunklen Quartieren des Hafenviertels. Eine Mordtat wird von einem stummen Alten lediglich durch die beredete Sprache seiner Augen aufgedeckt.
New York die Stadt der Wolkenkratzer, der Berge von Stahl und der geäußerten Milliarden zeigt im Gimpelgang das raffinierte Verbrechen, das mit dem Köder weiblicher Schönheit seine Opfer einfängt.
Aber auch **New York**, die Stadt düsterer Romantik und der erschütternden Tragik birgt Schlupfwinkel, in denen d. Verbrechen haust.
2 Kriminal-Sensation voller 2 wichtiger Begebenheiten 2
Für Jugendliche von der Zensur verboten!
Im grossen Beiprogramm: Die beiden Grotesken **Das verliebte Seehad** | **Löwen im D-Zug**
Pikante Grotesk-Szenen aus dem Familienbad. Als Hauptdarsteller die wunderbar dressierten Löwen des Fox-Films.
Beginn 6⁰⁰ Uhr. — Anfang der letzten Vorstellung 8⁰⁰ Uhr.

Pilo's Draft
Der eine staunt, der andre lacht, er freut sich über Pilo's Draft
Karl Wittenbecher
Am Neumarkt 1.

Zum Osterfeste
empfehle mein reichhaltiges Lager in:
Herrenhüten in Woll und Haar, Fliegermützen, Wachklubnützen, Ballonmützen mit u. ohne Glatz, Matrosen-, Schüler-, u. Kinder-Ballonmützen u. Hosenträger zu billigsten Preisen.
Karl Wittenbecher
Am Neumarkt 1.

Saatkartoffeln (aus Sandboden) und **Speisekartoffeln**
auf Bestellung frei ins Haus verkauft
Ulbert Renner, Schäfte bei Mücheln.
Beste u. allerbilligste Bezugsquelle sämtl. Waschartikel und Toilette-Seife!
bei **Oskar Traxdorf,** Steuerm. Nr. 6.

Kleine Anzeigen finden nachfolgend die beste Werbung im Wetzburger Korrespondenz.

